

Die Fraktion Freie Wähler/Piraten im Kreistag Darmstadt-Dieburg bringt zur Behandlung in der Sitzung des Kreistages am 9. September 2019 unter dem Arbeitstitel

Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn

folgenden

Antrag

ein:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg setzt sich für die schnellstmögliche Erweiterung der Kapazitäten auf der Odenwaldbahn ein. Der Einsatz von Doppelstockwagen auf der Strecke wird begrüßt. Die zur technischen Prüfung zur Umsetzbarkeit des Einsatzes zuständige DB Netz AG wird gebeten, ein entsprechendes Machbarkeitstestat auszustellen, was erforderlichenfalls die vom Kreistag entsandten Mitglieder der DADINA-Verbandsversammlung über dieses Gremium beantragen möchten.

Begründung

Problem:

Der Klimawandel, Fahrverbote in Darmstadt, Staus und letztlich die durch den motorisierten Individualverkehr überfüllten Städte Darmstadt und Frankfurt/Main bedingen und begründen es, auf öffentlichen Personenennahverkehr zu setzen und ihn auszubauen. Die Odenwaldbahn ist latent überfüllt. Kurzfristig kann die Strecke weder zweigleisig ausgebaut werden noch können beispielsweise sofort Bahnsteige verlängert werden. Mögliche Aussichten darauf helfen nicht den Pendlern, die heute wegen dieser Überfüllung dann doch lieber den eigenen PKW nutzen und damit die mißliche Lage verstärken. Gefordert sind kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, die insbesondere keine lange dauernden Baumaßnahmen benötigen.

Lösung:

Um die Probleme kurzfristig zu lösen, fordern beispielsweise der Landrat des Odenwaldkreises Frank Matiaske (SPD), der Darmstädter Oberbürgermeister Jochen Partsch (Bündnis 90/Die Grünen) wie auch etwa die Mühltaler CDU, der die Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages angehört, den Einsatz von Doppelstockwagen auf der Odenwaldbahn. Der Kreistag sollte sich der Forderung anschließen. Doppelstockwagen könnten ohne zuvor Baumaßnahmen durchführen zu müssen kurzfristig eingesetzt werden. Mögliche Probleme, die dem Vorhaben auf ersten Blick entgegenstehen könnten, sind lösbar. Die für die Eignung der Strecke zuständige DB Netz AG dürfte bestätigen, daß der Einsatz von Lokomotiven mit Doppelstockwagen möglich ist, ohne in die Struktur des Fahrplanes eingreifen zu müssen.

Kosten:

Die Kosten halten sich gemessen am Nutzen eines gestärkten ÖPNV im Rahmen.

64367 Mühlthal, den 7. August 2019



Christoph Zwickler als stellv. Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler/Piraten